

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Deutsch Lehramt LSIP (P3)
Prüfungsversion Wintersemester 2011/12

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Primarstufenspezifischer Bereich	4
PB-M5-BM - Grundschulforschung und professionsspezifische Handlungskompetenzen	4
Pflichtbereich	4
79421 V - Einführung in sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden	4
Wahlpflichtbereich I	4
79408 S - Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern	4
Wahlpflichtbereich II	5
79412 S - Diagnose und Förderung in der Grundschule	5
Fach Deutsch	5
DEU-M6-AM: Deutschunterricht als Praxisfeld zwischen Theorie und Empirie	5
80015 S2 - Forschungsseminar	5
Fach Mathematik	6
MA-M5-AM: Aufbaumodul Konzepte zur Forschung und Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule	6
Fach Sachunterricht	6
M 05: Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	6
78877 S - Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts	6
Fach Musik	7
M 07: Ästhetische Erziehung in der Grundschule	7
Fach Sport	7
M6-VM: Sportförderunterricht in der Grundschule	7
Fach Kunst	7
Modul 04 - Wirkungsforschung: Kunst und Bildung	7
79638 S - Grundlagen der Kunstpädagogik	8
Glossar	9

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
IL	individuelle Leistung
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Primarstufenspezifischer Bereich

PB-M5-BM - Grundschulforschung und professionsspezifische Handlungskompetenzen

Pflichtbereich							
 79421 V - Einführung in sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.12.0.01	21.04.2020	Jun. Prof. Dr. Sebastian Kempert
Kommentar							
In der VL gibt es keine zahlenmäßige Zulassungsbeschränkung. Wenn Sie die normal für das Studium immatrikuliert sind, werden Sie für die VL zugelassen.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	5151 - Pflichtbereich: Seminar - 4 LP (unbenotet)						

Wahlpflichtbereich I							
 79408 S - Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.10.0.26	21.04.2020	Prof. Dr. Miriam Vock, Dr. Anne Jurczok
Kommentar							
Das Seminar wird vollständig online durchgeführt.							
Wenn Sie sich in dem Seminar einschreiben, werden Sie von uns zum Moodle-Kurs eingeladen. Ab dem 28.4. können dort die ersten Aufgaben bearbeitet werden.							
Leistungsnachweis							
Leistungsanforderungen							
Das Seminar ist so angelegt, dass Sie sich jede Woche ca. 2-3 Stunden mit den Seminarinhalten und Aufgaben beschäftigen müssen. Jede Woche müssen 2 Aufgaben erfüllt werden. Die erste Aufgabe ist zur Kontrolle der Filme oder Literatur gedacht. Die zweite Aufgabe fokussiert die Anwendung des Gelernten. g							
2 Leistungspunkte beinhalten:							
<ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (z. B. durch eigene Lektüre, Filme ansehen, Selbstlernaufgaben) • aktive Teilnahme an Forumsdiskussionen oder Gruppenaufgaben (wenn vorgesehen) • Durchführung der Selbstkontrollen • rechtzeitige Einreichung von Aufgaben (z. B. auch Teilnahme an Forumsdiskussionen) 							

Kurzkomentar

Allen Schülerinnen und Schülern im Unterricht gerecht zu werden und ein ihrem Lernstand entsprechendes Angebot zu machen, ist ein Kernziel der individuellen Förderung. Während der Fokus im Unterricht häufig auf der Förderung von Leistungsschwächeren oder der Leistungsmittel liegt, sind es die leistungsstarken Schüler*innen, die aufgrund ihres meist schnelleren Lerntempos und größeren Vorwissens mehr Herausforderung und Aufmerksamkeit bedürfen.

Im Seminar fokussieren wir deshalb folgende **Lernziele**:

- Studierende wissen, wie sie hochbegabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erkennen und fördern können.
- Studierende können eigene individuelle Lernumgebungen entwickeln, die vor allem auch die leistungsstarken und hochbegabten Schülerinnen und Schüler erkennt und fördert.
- Studierende erhalten einen umfassenden Überblick über relevante Akteure und Beratungsangebote im Bereich der Begabtenförderung.
- Studierende reflektieren kontinuierlich ihre eigene pädagogische Haltung zum Thema Begabung und Leistungsstärke.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5152 - Wahlpflichtbereich I: Seminar - 3 LP (unbenotet)

Wahlpflichtbereich II**79412 S - Diagnose und Förderung in der Grundschule**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	11:45 - 14:15	Einzel	2.05.0.05	08.06.2020	Dr. Angelika Köhnke
1	BL	Fr	12:00 - 15:30	Einzel	2.05.0.05	03.07.2020	Dr. Angelika Köhnke
1	BL	Sa	09:15 - 13:15	Einzel	2.05.0.05	04.07.2020	Dr. Angelika Köhnke
1	BL	Fr	12:00 - 15:45	Einzel	2.05.0.05	10.07.2020	Dr. Angelika Köhnke
1	BL	Sa	10:15 - 13:45	Einzel	2.05.0.05	11.07.2020	Dr. Angelika Köhnke

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5153 - Wahlpflichtbereich II: Seminar - 3 LP (unbenotet)

Fach Deutsch

DEU-M6-AM: Deutschunterricht als Praxisfeld zwischen Theorie und Empirie**80015 S2 - Forschungsseminar**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Marlies Lipka, Prof. Dr. Guido Nottbusch
3	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.10	21.04.2020	Dr. Sabine Röttig
4	FS	N.N.	10:00 - 16:00	Block	2.05.1.02	07.09.2020	Dr. phil. Franziska Stutz

Kommentar

Anmerkung zu Gruppe 1/2 (StufKiSS) bei Frau Lipka und Prof. Dr. Nottbusch

Die ursprünglich für den 24.04.2020 geplante Einführungsveranstaltung zum Projekt findet nicht statt. An diesem Tag erfolgen die Zulassungen und Sie erhalten per Mail das Zugangspasswort für den moodle-Kurs, in dem Sie weitere Informationen finden. Ob, wie und wann Förderungen in den Schulen stattfinden können, steht (wie Sie sich sicher denken können) noch nicht fest. Sobald wir Informationen haben, geben wir diese an die Kursteilnehmer weiter.

Mit dem Projekt „Studierende fördern Kinder mit Schriftspracherwerbsstörungen (StufKiSS)“ können Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen bei der Förderarbeit mit Kindern anwenden, begleitet reflektieren und erweitern. Sie arbeiten an einer von zwei Partnerschulen der Universität Potsdam in Stahnsdorf (dienstags an der Lindenhof-GS oder donnerstags an der GS Heinrich Zille, jeweils zwischen 14 und 15 Uhr). Der Förderzeitraum umfasst 10 aufeinanderfolgende Förderereinheiten. Diese Förderintervalle können im Semester und/oder Zwischensemester liegen. Die verbindlichen begleitenden Beratungstermine werden individuell mit den beiden Lehrenden vereinbart.

Anmerkung zu Gruppe 3 (Leseflüssigkeit) bei Dr. Sabine Röttig

Inhalte: Diagnose und Förderung von Leseflüssigkeit; aufgrund der aktuellen Einschränkungen ohne die geplante Umsetzung in der Grundschule.

Anmerkung zu Gruppe 4 (Lesemotivation) bei Dr. Franziska Stutz

Für dieses Seminar besteht aufgrund der praktischen Anwendungen im Computerpool strenge Anwesenheitspflicht. Die Studierenden sollten bereits ein Seminar zu Statistik/Methoden belegt haben bzw. Kenntnisse dazu und Interesse für die Forschung mitbringen. Da wir sehr viele Informationen innerhalb kurzer Zeit besprechen werden, sollten die Studierenden Konzentrationsvermögen haben und in der Lage sein, Ihre eigene Motivation selbst zu regulieren. SPSS-Kenntnisse sind von Vorteil, können aber auch im Seminar erworben werden.

Lerninhalte: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Forschung, die hinter den Erkenntnissen zur Lesemotivation steckt. Die Studierenden bekommen einen Überblick über relevante Forschungsartikel und diskutieren das Konstrukt Lesemotivation. Danach lernen sie statistische Analyseverfahren und das Programm SPSS kennen. Als Ziel dieses Seminars tauchen die Studierenden in die Forschung ein, indem sie anhand eines existierenden Datensatzes eigene Fragestellungen zur Lesemotivation erarbeiten und Daten dazu auswerten. Anschließend schreiben sie über Ihre Analysen einen Forschungsbericht, der als Grundlage für die Bewertung dient. Für diesen Forschungsbericht sollten nach Ablauf des Seminars mind. 4 Wochen Alleinbeitszeit eingeplant werden.

Voraussetzung

Die Forschungsseminare sind für Studierende ab dem 3. Fachsemester (Master) vorgesehen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2061 - Forschungsseminar zum Schriftspracherwerb / Fördern bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten - 3 LP (benotet)

Fach Mathematik

MA-M5-AM: Aufbauomodul Konzepte zur Forschung und Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Fach Sachunterricht

M 05: Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts

78877 S - Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.1.07	24.04.2020	Dr. Julius Erdmann

Kommentar

Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Unterrichtsforschung vermittelt, welche hinsichtlich des Einsatzes im Sachunterricht konkretisiert werden. Hierbei stehen die folgenden Themenkomplexe im Vordergrund:

- Empirische Forschung und ihre Gütekriterien
- Vor- und Nachteile der qualitativen und quantitativen Forschung
- Forschungsfragen und Forschungsdesign
- Spezifika für die Forschung im Sachunterricht

Mit einem Schwerpunkt auf die Unterrichtsforschung im Sachunterricht wird seminarbegleitend ein Forschungsprojekt durchgeführt. Dieses wird sich thematisch auf den Bereich E-Learning und Home-Schooling fokussieren. Die genauen Umstände der Forschungsprojekte sind aktuell aufgrund der Situation in den Schulen und der Universität noch nicht vollends geklärt. Es wird nach Möglichkeiten einer onlinebasierten Durchführung gesucht.

Der absolute Fokus des Seminars liegt auf einem qualitativen Studiendesign. Demnach ist es auch als Ergänzung zu den einführenden forschungsorientierten Seminaren zu verstehen.

NACH DER ANMELDUNG ZUM SEMINAR TRAGEN SIE SICH BITTE UMGEHEND IN DEN MOODLEKURS EIN (BITTE BEACHTEN SIE BEI DER SUCHE DAS PASSENDE SEMESTER UND DEN DOZENTEN! PW IST NICHT NÖTIG.): DORT FINDEN SIE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG UND ZUM START DES SEMINARS.

Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte an den Dozenten, Dr. Julius Erdmann

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 2061 - Forschung zur Didaktik des Sachunterrichts - 3 LP (benotet)

Fach Musik

M 07: Ästhetische Erziehung in der Grundschule

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Fach Sport

M6-VM: Sportförderunterricht in der Grundschule

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Fach Kunst

Modul 04 - Wirkungsforschung: Kunst und Bildung

79638 S - Grundlagen der Kunstpädagogik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	13:00 - 16:00	wöch.	2.04.DrkRa	18.06.2020	Marion Kußmaul
1	S	Do	13:00 - 16:00	wöch.	2.04.2.04	18.06.2020	Marion Kußmaul
2	S	Mo	10:00 - 13:00	wöch.	2.04.2.04	27.04.2020	Dr. Ursula Rogg
2	S	Mo	10:00 - 13:00	wöch.	2.04.DrkRa	27.04.2020	Dr. Ursula Rogg
2	S	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	2.04.DrkRa	06.06.2020	Dr. Ursula Rogg
2	S	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	2.04.2.04	06.06.2020	Dr. Ursula Rogg
2	S	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	2.04.DrkRa	08.06.2020	Dr. Ursula Rogg
2	S	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	2.04.2.04	08.06.2020	Dr. Ursula Rogg
3	S	Mo	11:30 - 13:00	Einzel	2.04.2.04	08.06.2020	Dr. Ursula Rogg
3	S	Mo	11:30 - 13:00	Einzel	2.04.DrkRa	08.06.2020	Dr. Ursula Rogg
3	S	Mo	10:00 - 13:00	wöch.	2.04.2.04	15.06.2020	Dr. Ursula Rogg
3	S	Mo	10:00 - 13:00	wöch.	2.04.DrkRa	15.06.2020	Dr. Ursula Rogg
4	S	Mi	13:00 - 16:00	wöch.	2.04.2.04	29.04.2020	Karin Kranhold
4	S	Mi	13:00 - 16:00	wöch.	2.04.DrkRa	29.04.2020	Karin Kranhold
Kommentar							
<p>Marion Kußmaul</p> <p>Veränderte Lebenswirklichkeiten – Künstlerische Feldforschung/Ästhetische Forschung</p> <p>Donnerstag, 13.00 – 16.00 Uhr: 18.6., 25.6., 2.7., 9.7., 16.7., 23.7.</p> <p>Dieses Seminar hat zum Ziel, kunstpädagogische Konzepte, das der „Ästhetischen Forschung“ und das der „Künstlerischen Feldforschung“, und ihre differenten Grundlegungen für Bildungsprozesse kennenzulernen und unter deren Maßgabe ein Praxisprojekt für den Anfangsunterricht zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten im Sinne einer Felderkundung ästhetisch- und künstlerisch-forschend ein Themenfeld, um anschließend konkret ein Projekt/Lernarrangement für die Primarstufe zu entwickeln. Die Bildungsfeld-/Projektentwicklung wird in Kleingruppen erarbeitet und in der Gesamtgruppe reflektiert.</p> <p>Die Studierenden sollten Erfahrungen und Kenntnisse zu dem kunstpädagogischen Konzept „Ästhetische Forschung“ mitbringen und möglichst ein Praxis-Seminar zu künstlerischen Prozessen besucht haben.</p>							
Bemerkung							
<p>Statement zum digitalen Semesterstart</p> <p>Seien Sie sich darüber bewusst, dass Seminare zur Ästhetischen Bildung unter den gegebenen Umständen nur eingeschränkt und unter ihrer persönlichen Mitwirkung vermittelt werden kann: Raum und Körper, Klang, Licht und Atmosphäre, Material und dessen Berührbarkeit haben Sie unmittelbar um sich. Für uns als Gruppe gibt es keine Unmittelbarkeit, keine Präsenz-Gemeinschaft, keine gemeinschaftliche Kunst-Erfahrung. Wir haben ein Semester der Ersatz-Handlungen vor uns. Deshalb betrachten wir dieses Semester als ein experimentelles. Das heißt, wir akzeptieren digitale Lehr-Formate nicht als gleichwertig zur Präsenz-Lehre. Da uns derzeit keine Wahl bleibt, sind wir auf gemeinsames Wissen und die Experimentierlust von allen gemeinsam noch mehr angewiesen als sonst. Es gibt kein <i>business as usual</i>. Sobald Sie in Ihren Kursen angenommen sind, erhalten Sie von der jeweiligen Dozentin Hinweise zu Lektüre und Aufgaben, zu Prüfungsleistungen und einem digitalen Zusammenkommen.</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	2041 - Wirkungsweisen von Kunstunterricht und ästhetischer Bildung - 3 LP (benotet)						

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

